

TE OGH 2017/1/31 4Ob170/16b

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.01.2017

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten Dr.

Vogel als Vorsitzenden und die Hofräte Dr. Jensik, Dr. Schwarzenbacher, Dr. Rassi und MMag. Matzka als weitere Richter in den verbundenen Rechtssachen der klagenden Partei A***** AG, *****, vertreten durch Huber Swoboda Oswald Aixberger Rechtsanwälte GmbH in Wien, gegen die beklagten Parteien 1. E***** (richtig:) D***** (AZ 23 Cg 14/14p des Erstgerichts), 2. M***** W***** (AZ 23 Cg 7/15k des Erstgerichts), beide vertreten durch Dr. Patrick Ruth, Rechtsanwalt in Innsbruck, wegen Unterlassung (Streitwert jeweils 34.900 EUR) und Urteilsveröffentlichung (Streitwert jeweils 100 EUR), den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Entscheidung vom 22. November 2016 wird in ihrem Kopf dahin berichtigt, dass der Familienname der erstbeklagten Partei anstelle „D*****“ richtig: „D*****“ zu lauten hat.

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Es liegt ein offenkundiger Schreibfehler vor, der gemäß § 419 ZPO zu berichtigen ist. Es liegt ein offenkundiger Schreibfehler vor, der gemäß Paragraph 419, ZPO zu berichtigen ist.

Textnummer

E117189

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:0040OB00170.16B.0131.000

Im RIS seit

21.02.2017

Zuletzt aktualisiert am

21.02.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at